



DSTG Hessen jetzt auf

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram

Auf einen Blick:

18. Landesjugendtag der DSTG Jugend Hessen

*Aufbruchstimmung klar erkennbar -17 junge Menschen
übernehmen Verantwortung*

*Rasche Verbesserungen der Arbeitsbedingungen im Zentrum
der Anträge und Debatten*

- /// 18. Landesjugendtag
- /// PM: Neuer Landesjugend-
vorstand
- /// Impuls
Arbeit auf Augenhöhe –
Die New Work Revolution
- /// PM: Landesjugendtag
- /// Werbertag
- /// KURZ und KNAPP
- /// Mitglied werden – und zwar
jetzt



Der Landesjugendtag der DSTG Jugend fand zum 18. Mal statt und über 50 Delegierte trafen sich im Spessart FORUM in Bad Soden-Salmünster, um die gewerkschaftlichen und jugendpolitischen Linien für die nächsten Jahre zu bestimmen. Behandelt wurden über 50 inhaltliche Anträge, die Satzung wurde reformiert und es wurde gewählt.

Landesvorsitzender **Michael Volz** eröffnete den Landesjugendtag und führte zu den zentralen gewerkschaftlichen Positionen für den Landesverband aus. **Michael Bonin** und **Alexander Schaper**, beide frühere Landesjugendleiter, hatten die Tagungsleitung inne und führten souverän und ebenso entspannt und locker durch die umfangreiche Tagesordnung.

Herausgeber:

DSTG

Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Hessen

Triangulum 1
Hailerer Straße 16
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051-5389500
Telefax: 06051-5389509

landesverband@dstghessen.de
www.dstg-hessen.de

Verantwortlich
Michael Volz, Vorsitzender

Nachdruck mit Quellenangabe,
auch auszugsweise, gestattet.

Für die Gesamtorganisation zeichnete sich die Landesgeschäftsführerin **Stephanie Stichel** verantwortlich, die ihr Meisterstück baute - auch aufgrund des vorausschauenden Zutuns der Mitarbeiterinnen.

Gedankt wurde auch dem früheren Schatzmeister der DSTG Jugend Hessen **Fabio Leonhard** (HCC), der sich lange Zeit verantwortlich zeichnete und mithalf.

Wichtig natürlich die Wahlen!

Vorgeschlagen wurde die Diplom-Finanzwirtin **Selina Kreuzer** (OV Bensheim), die sich mit einer eindrucksvollen Rede den Delegierten vorstellte.

Nachfolgend ein Auszug:

Hierbei sind mir drei Punkte besonders wichtig, die ich kurz aufgreifen möchte.

Als erstes kann es meines Erachtens nicht sein, dass die Anliegen und Bedürfnisse der Jugend immer wieder hinten runterfallen oder nur hinten anstehen. Die Jugend ist die Zukunft und die Zufriedenheit der Jugend muss definitiv priorisiert werden. Es ist kein Geheimnis, dass die Ausbildung beim Land zu den besten gehört. Und so sollte sich die Verwaltung auf die Fahne schreiben, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, um die immer größer werdende Abwanderung der jungen Bediensteten in die Privatwirtschaft zu verhindern. Die Verwaltung glänzt derzeit mit fehlenden Perspektiven, der höchsten Wochenarbeitszeit und Arbeitsbedingungen, dass es gerade so kracht. Und genau dafür möchte ich einstehen, sie gilt es eiligst ins Positive zu verändern.

Wichtig ist auch das Thema Gerechtigkeit. Diesen Punkt möchte ich mit einer für mich rhetorischen Frage abhandeln: Ist es gerecht, Die Arbeitsbelastung immer weiter zu erhöhen, während die Bediensteten für etwa ¼ zu wenig Bezüge bekommen. Und wir kommen Tag für Tag an die Arbeit und leisten einen ganz wichtigen Beitrag für unser Land: Wir sichern die Einnahmen für Hessen, Deutschland und die Welt.

Diese aufgezeigte Ungerechtigkeit ist in meinen Augen nur die Spitze des Eisbergs.

Als letzten Punkt, Kolleginnen und Kollegen (Ansprache!) greife ich einen Wert auf, der leider viel zu sehr verloren geht- die Menschlichkeit. Mir ist besonders wichtig, diesen Wert zu wahren und wieder aufleben zu lassen. Denn nur wenn man respektvoll miteinander umgeht und zusammenhält, kann man etwas erreichen.

Mir bedeutet es viel, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt, diese und noch mehr Punkte anzupacken.

Und nun möchte ich mit dem Zitat eines Künstlers aus meiner Heimatstadt zum Schluss kommen "Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen."

47 Delegierte stimmten anschließend in geheimer Wahl für Selina, drei gegen sie und zwei votierten mit Enthaltung.

Damit ist Selina Kreuzer neue Vorsitzende der DSTG Jugend Hessen.

Die weiteren Wahlen erfolgten in offener Abstimmung.



Funktion	Name	Ortsverband
Vorsitzende	Selina Kreuzer	Bensheim
Stellv. Vorsitzender	Michel Vogel	Kassel II
Stellv. Vorsitzende	Gina-Marie Messerschmidt	Bensheim
Stellv. Vorsitzender	Calvin Grede	Eschwege
Stellv. Vorsitzender	Jonas Adler	Darmstadt
Landesjugendvorstandsmitglied	Adina Canci	Darmstadt
Landesjugendvorstandsmitglied	Andrea Lützkendorf	Darmstadt
Landesjugendvorstandsmitglied	Kim Eileen Schuster	Bensheim
Landesjugendvorstandsmitglied	Dennis Nothbaum	Hanau
Landesjugendvorstandsmitglied	Vincent-John Abert	Hanau
Landesjugendvorstandsmitglied	Lisa-Marie Sack	Kassel II
Landesjugendvorstandsmitglied	Patrick Mossal	Groß-Gerau
Landesjugendvorstandsmitglied	Marcel Baume	Frankfurt II
Landesjugendvorstandsmitglied	Johanna Hirthe	Hanau
Landesjugendvorstandsmitglied	Tim Alexander Kraushaar	Hanau
Landesjugendvorstandsmitglied	Frithjof Cavael	Frankfurt II
Landesjugendvorstandsmitglied	Tobias Mühlhause	Eschwege

An dieser Stelle noch einmal die herzlichsten Glückwünsche allen gewählten Mitgliedern des Landesjugendvorstandes zu ihrer Wahl!



Landesvorstand, Politiker und Delegierte



Delegierte bei der Abstimmung



Vorstellung Kandidatin für die DSTG-Jugendleitung



Delegierte bei der Abstimmung



Die frisch gewählte DSTG-Jugend und die beiden Schriftführerinnen Laura Rimmel (OV Fulda) und Daniela Heil (LV) – 3 und 4 vorne v.l.



Thomas Eigenthaler (Ehrenmitglied der DSTG Hessen) und Landesvorstandsmitglied Michael Bonin



Delegierte



Die frisch gewählte DSTG-Jugendleitung mit Landesvorsitzenden Michael Volz

+++PRESSE – MITTEILUNG+++

+++Selina Kreuzer ist neue Vorsitzende+++



PRESSE – MITTEILUNG

der Deutschen Steuer-Gewerkschaft (DSTG)
Gelnhausen/ Bad Soden-Salmünster,
31. Juli 2023

18. Landesjugendtag der DSTG Hessen:

Selina Kreuzer ist neue Vorsitzende der Jugendorganisation der DSTG Hessen



Im Rahmen des 18. Landesjugendtages der DSTG-Hessen am 28. Juli 2023 in Bad Soden Salmünster wurde eine neue Landesjugendleitung gewählt. Neue Vorsitzende des DSTG Hessen-Nachwuchses ist die 30-jährige Selina Kreuzer aus dem Ortsverband Bensheim. Ihre Stellvertreter sind Michel Vogel (Ortsverband Kassel II), Gina-Marie Messerschmidt (Ortsverband Bensheim), Kelvin Grede (Ortsverband Eschwege) und Jonas Adler (Ortsverband Darmstadt).

Zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie konnte der DSTG Hessen-Nachwuchs seinen Landesjugendtag wieder live stattfinden lassen. Die Resonanz war riesig, was laut der neuen Landesjugendvorsitzenden, Selina Kreuzer, die Brisanz der Lage und die Dringlichkeit, etwas

ändern zu müssen, signalisiert. Und etwas verändern, das will sie mit all ihrer Kraft. Wie sie in ihrer Bewerbungsrede deutlich machte, sind es vor allem drei Themen, die ihr „unter den Nägeln brennen“. Zum einen möchte sie die Bedürfnisse der Jugend wieder stärker in den Vordergrund stellen und so der immer größer werdenden Abwanderung der jungen Bediensteten in die Privatwirtschaft einen Riegel vorschieben. „Die Jugend ist die Zukunft, doch sie braucht Perspektiven und genau diese gilt es zu schaffen“, so Kreuzer. Darüber hinaus will sie sich für gerechtere Arbeits- und Rahmenbedingungen einsetzen. „Oder ist es etwa gerecht, die Arbeitsbelastung immer weiter zu erhöhen, während die Bediensteten etwa ein Viertel zu wenig Bezüge bekommen?“, stellt sie die eher rhetorisch gemeinte Frage. Last aber keinesfalls least will die neue Landesjugendvorsitzende das Thema „Menschlichkeit“ wieder stärker wahren bzw. neu aufleben lassen. „Denn nur wenn man respektvoll miteinander umgeht und zusammenhält, kann man etwas erreichen“, ist sich Kreuzer sicher.

Unterstützt wird sie sowohl von ihren vier Stellvertretern als auch von den weiteren Vorstandsmitgliedern. Zu diesen gehören: Adina Canci (Ortsverband Darmstadt), Andrea Lützkendorf (Ortsverband Darmstadt), Kim Eileen Schuster (Ortsverband Bensheim), Dennis Nothbaum (Ortsverband Hanau), Vincent-John Abert (Ortsverband Hanau), Lisa-Marie Sack (Ortsverband Kassel II), Patrick Mossal Ortsverband Groß-Gerau), Marcel Baume (Ortsverband Frankfurt II), Johanna Hirthe (Ortsverband Hanau), Tim Alexander Kraushaar (Ortsverband Hanau), Frithjof Cavael (Ortsverband Frankfurt II) und Tobias Mühlhause (Ortsverband Eschwege). Außerdem die beiden Kassenprüfer vom Ortsverband Gießen Jan Kloiber und Markus Huth sowie ihre Stellvertreter Lucas Feit (Ortsverband Frankfurt) und Helena Jobst (Ortsverband Lauterbach).

„Wir gratulieren dem neugewählten Landesjugendvorstand recht herzlich und wünschen ihm für seine Amtszeit alles Gute und viel Erfolg“, so der Vorsitzende der DSTG Hessen Michael Volz. „Wir freuen uns darauf, die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre fortzuführen und durch unser gemeinsames gewerkschaftliches Handeln das Beste für unsere Mitglieder und alle hessischen Finanzbeamtinnen und -beamten zu erwirken.“ Er sei überwältigt von der großen Bereitschaft zur Mitwirkung und der starken Aufbruchstimmung, die von dem Landesjugendtag in Bad Soden-Salmünster ausging. Außerdem freut er sich, dass mit Selina Kreuzer jemand sehr Erfahrenes an der Spitze der DSTG Hessen-Jugend steht und diese verantwortungsvolle Position übernimmt. Die 30-jährige ist seit 2018 in der Finanzverwaltung und seither im Finanzamt Bensheim eingesetzt. In der JAV war sie bereits bei ihrem vorherigen Arbeitgeber, der BB Bank, tätig. Aktuell gehört sie der BJAV an und ist Beisitzerin des Ortsverbands Bensheim.

Bildunterschrift: Wollen gemeinsam viel erreichen. Die neue Landesjugendleitung mit der neuen Vorsitzenden Selina Kreuzer (4. von rechts vorne) umrahmt von Mitgliedern des DSTG-Landesvorstands Hessen. Bildquelle: DSTG Hessen

Pressekontakt: Detlef Hans Franke, 0171 / 41 42 811, detlef.franke@fup-kommunikation.de

Die DSTG-Hessen hat als Steuer-Fachgewerkschaft im Bereich des Hessischen Finanzministeriums über 7.000 Mitglieder. Damit sind weit über 50 Prozent der Beschäftigten der Hessischen Finanzverwaltung in der DSTG Hessen organisiert.
Die DSTG Hessen vertritt als Gesprächspartner der Politik die Interessen von Beamtinnen und Beamten als auch die des Tarifpersonals und setzt sich für deren berufliche Fortentwicklung ein. In über 50 Dienststellen stellt sie die Mehrheit in den Personalräten.
Daneben findet die DSTG Hessen Gehör, wenn es um die Fragen von Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit als auch um das Schließen von Steuer-Schlupflöchern geht.

Herausgeber: DSTG Hessen • Hailerer Straße 16 • 63571 Gelnhausen • Telefon 06051/5389500 • Telefax 06051/5389509
www.dstg-hessen.de • landesverband@dstghessen.de



Impuls

„Arbeit auf Augenhöhe – Die New Work Revolution“

Vortrag plus Diskussionsrunde mit Lena Marie Glaser

Vorabend des Landesjugendtag der DSTG Hessen, Donnerstag 27. Juli 2023



Arbeit auf Augenhöhe

Strategien für mehr Fürsorge, Partizipation & Kreativität

- #1 Standortbestimmung: Wo stehen wir, wo wollen wir hin?
- #2 Wissen der Vielen nutzen: Zuhören & einladen, Ideen einzubringen
- #3 Führungskräfte als Schlüssel, sensibilisieren und Brücken bauen
- #4 Achtung, Bullshit-Sensor: authentisch und nachvollziehbar handeln
- #5 Raus aus dem Hamsterrad, Lernen von Good Practices
- #6 Nur Mut! „So haben wir das immer schon gemacht“ ist vorbei
- #7 Fehlerkultur etablieren: losstarten, Fehler machen & daraus lernen
- #8 Fokus auf Inklusion, Diversität & Gerechtigkeit

Aus Glaser, L.M. „Arbeit auf Augenhöhe“



Bild rechts: Michael Bonin (Landesvorstandsmitglied DSTG), **Winfried Ottmann** (Kreisbeigeordneter), **Michael Reul** (MdL), **Ester Kalveram** (MDL), Referentin **Lena Marie Glaser**, **Michael Volz** (Landesvorsitzender DSTG) v.l.n.r..

Am Vorabend zum Landesjugendtages hatte der DSTG-Landesverband unter Vorsitz von Michael Volz zu einem Impulsvortrag „Arbeiten auf Augenhöhe“ ins Spessartforum nach Bad Soden-Salmünster eingeladen. Nach dem Vortrag der **österreichischen Juristin, Autorin und New-Work-Expertin Lena Marie Glaser** diskutierten die rund 90 Anwesenden, zumeist jungen Nachwuchskräfte, mit den Politikern über die Arbeits- und Rahmenbedingungen im öffentlichen Dienst und den Finanzbehörden. Die Begrüßung oblag Michael Bonin, die Moderation war bei Detlef Hans Franke in bewährten Händen.

Ziel der DSTG ist es die Bedingungen eiligst zu verbessern und den massiven Personalabgängen insbesondere in der Hessischen Finanzverwaltung entgegenzuwirken. Denkbar seien eine 4-Tage-Woche, Personalentwicklungskonzepte für alle Laufbahnen und eine teamorientierte Führungskultur.

Die DSTG Hessen hat vor wenigen Tagen den „Aktionsplan – Zukunft“ mit sieben konkreten Handlungsfeldern in den politischen Raum gegeben, der zu spürbaren Verbesserungen und zu mehr Attraktivität führen soll. Auch diesen Aktionsplan erwähnte Frau Glaser anerkennend.

MdL **Michael Reul (CDU)** Direktkandidat MKK und MdL **Ester Kalveram (SPD)** sowie Kreisbeigeordneter **Winfried Ottmann (MKK)** stellen sich den Diskussionen hinsichtlich der Bedürfnisse und Erwartungen der jungen Beschäftigten in den hessischen Finanzbehörden.

Mit einer EntschlieÙung hatte sich die Jugend der DSTG Hessen für bessere Arbeitsbedingungen, eine verfassungsgemäÙe Besoldung und ein zukunftsweisendes Konzept zur Gewinnung notwendiger Fachkräfte eingesetzt. Eine Online-Petition für VerfassungsmäÙigkeit bei Besoldung und Versorgung in Hessen hatten bis zum Wochenende bereits mehr als 8.600 Menschen unterstützt.

Es gehe darum, im Vergleich zur Wirtschaft endlich wettbewerbsfähige Arbeits- und Rahmenbedingungen im öffentlichen Dienst zu schaffen, ansonsten werde sich der Personalmangel weiter verschärfen. Das würde die Arbeitsfähigkeit der Finanzbehörden noch stärker gefährden, was zahlreiche Nachteile für das Land und seine Bevölkerung mit sich brächte, hieß es in der EntschlieÙung.

+++PRESSE – MITTEILUNG+++

+++Landesjugendtag setzt sich für bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen in hessischen Steuerbehörden ein+++



PRESSE – MITTEILUNG

der Deutschen Steuer-Gewerkschaft (DSTG)

Gelnhausen/ Bad Soden-Salmünster,

28. Juli 2023

18. Landesjugendtag der DSTG Hessen:

Landesjugendtag setzt sich für bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen in hessischen Steuerbehörden ein

- *Klares Plädoyer für wettbewerbsfähige Besoldung und Inflationsausgleich*
- *Mehr als 8.500 Menschen unterstützen bereits Petition für Verfassungsmäßigkeit bei Besoldung und Versorgung*

Mit einer EntschlieÙung setzt sich die Jugend der Hessischen Steuergewerkschaft (DSTG Hessen) für bessere Arbeitsbedingungen, eine verfassungsgemäÙe Besoldung und ein zukunftsweisendes Konzept zur Gewinnung notwendiger Fachkräfte ein. Die Forderungen wurden beim 18. Landesjugendtag der DSTG Hessen am 27. und 28. Juli 2023 in Bad Soden-Salmünster erhoben.

Es gehe darum, im Vergleich zur Wirtschaft endlich wettbewerbsfähige Arbeits- und Rahmenbedingungen im öffentlichen Dienst zu schaffen, ansonsten werde sich der ohnehin schon vorherrschende Personalmangel weiter verschärfen. Das würde die Arbeitsfähigkeit der Behörden noch stärker gefährden, was zahlreiche Nachteile für das Land und seine Bevölkerung mit sich brächte, heißt es in der EntschlieÙung.

Land Hessen verweigert bis zu 1.600 Euro Besoldung monatlich

Angesichts einer galoppierenden Inflation sei endlich eine angemessene und vor allem verfassungskonforme Besoldung nötig. Die bisher im Raum stehenden zweimal 3 Prozent seien bei einem Rückstand von etwa 24 Prozent einfach zu wenig. Im Jahr 2021 hatte der Verwaltungsgerichtshof Kassel festgestellt, dass die Versorgung und Besoldung hessischer Beamter seit 2013 nicht mehr verfassungskonform ist, sondern zum Teil sogar unter der Grundsicherung liegt. Allein bei der Besoldungsgruppe A 5 Stufe 1 liege das Defizit bei 25 Prozent. Bei Beamtinnen und Beamten in der Besoldungsgruppe A 9, Stufe 5, die unter anderem Lohnsteuerrückerstattungen bearbeiteten, liege der Fehlbetrag bei monatlich 763 Euro. Bei den gehobenen Bezahlungsgruppen, etwa in der A 12, in denen sich zum Beispiel Betriebsprüfer oder Steuerfahnder wiederfänden, fehlten pro Monat circa 1.000 Euro im Geldbeutel. Bei Amtsleitungen seien es sogar 1.600 Euro monatlich.

Dieser Zustand sei nicht länger hinnehmbar, es handelt sich nur um die Mindestbezahlung und keinesfalls die Kür, die eine Annäherung an das Gehälter in der freien Wirtschaft, also beispielhaft zu den steuerberatenden Berufen, wäre.

Ein weiterer zwingender Schritt sei die Zahlung einer steuer- und abgabefreien Inflationsausgleichsprämie in Höhe von insgesamt 3.000 Euro auch an hessische Finanzbedienstete. Schließlich seien auch sie von der Härte der Inflation getroffen. 3.000 Euro entsprächen in etwa der Kautions für eine Wohnung oder der Anzahlung eines Leasingvertrags für ein E-Auto, die auch gerade junge Menschen benötigten, und sollte doch möglich sein.

Auch Work-Life-Balance wichtig

Darüber hinaus diskutierten die Teilnehmer des diesjährigen Landesjugendtags weitere Möglichkeiten, die Arbeits- und Rahmenbedingungen im öffentlichen Dienst zu verbessern und dem Personalmangel entgegenzuwirken. Denkbar seien eine 4-Tage-Woche, Personalentwicklungskonzepte für alle Laufbahnen und eine teamorientierte Führungskultur.

Pressekontakt: Detlef Hans Franke, 0171 / 41 42 811, detlef.franke@fup-kommunikation.de

Die DSTG-Hessen hat als Steuer-Fachgewerkschaft im Bereich des Hessischen Finanzministeriums über 7.000 Mitglieder. Damit sind weit über 50 Prozent der Beschäftigten der Hessischen Finanzverwaltung in der DSTG Hessen organisiert. Die DSTG Hessen vertritt als Gesprächspartner der Politik die Interessen von Beamtinnen und Beamten als auch die des Tarifpersonals und setzt sich für deren berufliche Fortentwicklung ein. In über 50 Dienststellen stellt sie die Mehrheit in den Personalräten. Daneben findet die DSTG Hessen Gehör, wenn es um die Fragen von Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit als auch um das Schließen von Steuer-Schlupflöchern geht.

Herausgeber: DSTG Hessen • Hailerer Straße 16 • 63571 Gelnhausen • Telefon 06051/5389500 • Telefax 06051/5389509
www.dstg-hessen.de • landesverband@dstghessen.de



Werbertag am 11.07.2023

Erfolgreicher Werber-Tag der DSTG Hessen: Neue Werbemittel und spannende Einblicke in das DBB-Vorsorgewerk



Am 11.07.2023 fand der jährliche Werber-Tag der DSTG Hessen statt - erneut online.

Michael Bonin und **Alexander Schaper** begrüßten die Kolleginnen und Kollegen, die den Anwärtern die DSTG darstellen werden.

Inhalt der Veranstaltung war es, die DSTG vorzustellen, insbesondere deren Aufgaben und Ziele. Darüber hinaus gab es informative Einblicke in die PowerPoint-Präsentation und eine ausführliche Diskussion der Frequently Asked Questions (FAQ).

Während der Veranstaltung wurden die neuen Werbemittel enthüllt, die speziell entwickelt wurden, um das Image und die Bekanntheit der DSTG Hessen zu fördern.

Ein besonderes Highlight war zweifelsohne die Vorstellung der neuen Laptop-Tasche. Sie überzeugte nicht nur durch ihr modernes Design, sondern auch durch ihre praktischen Eigenschaften, wie genügend Stauraum für Laptop, Tablet und Zubehör sowie eine bequeme Tragbarkeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren gleichermaßen begeistert von diesem nützlichen Begleiter im Arbeitsalltag.



In der Online-Schalte war **Herr Frank Stöcker** von der SwissLive-Select, einem Partner der DSTG. In seinem Vortrag wurde detailliert auf das dbb-Vorsorgewerk hingewiesen, speziell auf die Vorteile, die eine Mitgliedschaft in der DSTG Hessen mit sich bringt.

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen eine erfolgreiche Werbekampagne.

"Je größer die Mitgliederstärke einer Gewerkschaft ist, desto größer ist ihre Verhandlungsmacht gegenüber den Arbeitgebern" - George Meany.

KURZ und KNAPP

Nach uns vorliegenden Informationen wurde der Status „**OFD-Anwärter**“ mittlerweile aufgegeben. Dieser Status suggerierte im Vergleich zum Amtsanwärter (im eigenen Amt) mehr Handlungsoptionen im Rahmen des jährlichen Personalausgleichs. Über allem stand und steht stets die hessenweite Versetzungsbereitschaft eines jeden Landesbeamten und wie die betroffenen jungen Menschen bei einer „Landverschickung“ reagieren, wenn sie denn vorgenommen wird, liegt bei dem vorherrschenden Bewerbermangel auf der Hand.

Gratulation – Gratulation

Die DSTG Hessen gratuliert allen **Lehrgangsteilnehmern**, die das Laufbahnziel im Juli 2023 erreicht haben, zu ihrer Ernennung zum Finanzwirt (m.D.) bzw. zum Diplom-Finanzwirt (g.D.). All denjenigen, die in die zeitnahe Wiederholungsprüfung gehen müssen, wünschen wir viel Erfolg und toi, toi, toi für die zweite Etappe.

Smart – Betriebsprüfung - Salto rückwärts

In den Abendstunden des Donnerstag, den 27.07.2023 erreichte auch uns eine E-Mail, die vom HMdF an die Betriebsprüfungsstellen gerichtet war. In dieser werden die Veränderungen bei der Betriebsgrößenklasseneinteilung für die BP ausgeführt, ebenso weitere Erfordernisse in Folge von Neuregelungen.

Alles in allem verlieren die gerade größer gewordenen Finanzämter (Bensheim, Bad Homburg, Fulda, Gelnhausen, Groß-Gerau) in eher ländlichen Regionen Zuständigkeiten zugunsten größerer Finanzämter. Die G-Betriebe-neu werden den sechs Größt- und Konzern-Betriebsprüfungsämtern (Darmstadt, Fankfurt, Gießen, Kassel, Offenbach und Wiesbaden) zugewiesen. Neben den Fällen natürlich auch die Dienstposten und die höheren Wertigkeiten.

Von einer Verlagerung der Arbeit in ländliche Regionen kann aufgrund dieser Rückholaktion nun nur noch bedingt gesprochen werden. Inwieweit die fachlichen Gründe tatsächlich schlagend sind, wollen wir nicht bewerten. Gute Arbeitsergebnisse wurden uns auch von abgehenden Finanzämtern vorgetragen. Wenn wir auch noch die demografischen Herausforderungen gerade in den aufnehmenden Standorten berücksichtigen, liegen Zweifel bereits auf der Hand.

Bleibt zumindest zu hoffen, dass die Leitungen der Oberbehörden sinnvoll mit dem Instrument der Auftragsprüfung umgehen und eine gesunde Rechtauffassung im Sinne unserer Steuerverwaltung anwenden. Sonst ist zu befürchten, dass die Arbeit, die Dienstposten und die hohen Wertigkeiten (A 12, A 13 oder wer bietet mehr!) ankommen, aber die Menschen nicht. Damit wäre niemanden gedient.

Mitglied werden, und zwar jetzt



Mitglieder werben Kolleginnen und Kollegen!

Sie gehören zu den überzeugten Mitgliedern der Deutschen Steuer-Gewerkschaft!

Dann überzeugen Sie doch auch Ihre Kolleginnen und Kollegen von einer Mitgliedschaft in der DSTG Hessen, der großen Solidargemeinschaft und Fachgewerkschaft

**Werben Sie Mitglieder
für uns, die FINANZER!**

Empfehlen Sie uns – wir bedanken uns dafür bei Ihnen und überweisen Ihnen

15 Euro

auf Ihr Konto.

So einfach geht's: Füllen Sie gemeinsam mit Ihrem „Bestandsbeschäftigten“ die Beitrittserklärung aus und geben Sie diese bei Ihrem Ortsverband ab. Die Beitrittserklärung finden sie übrigens auf unserer Homepage <http://dstg-hessen.de>. Ihr Ortsverband leitet die Beitrittserklärung dann für Sie weiter und Sie erhalten dann die 15 Euro auf Ihr Konto überwiesen.